

Kapitalgesellschaften Erweiterung

zur Feststellung der finanziellen Leistungsfähigkeit von
Personenbeförderungsunternehmen gemäß § 3 Abs. 1 BZP-VO, BGBl. Nr. 46/2001

Das Unternehmen _____
verfügt am Stichtag (nicht mehr als 3 Monate zurückliegend) _____
über folgendes Eigenkapital:

A) EIGENKAPITAL

- I. Nennkapital (Grund-, Stammkapital) _____
- II. Kapitalrücklage _____
- III. Gewinnrücklagen
1. gesetzliche Rücklage (nur bei AG) _____
2. Rücklage für eigene Anteile (nur bei AG) _____
3. satzungsmäßige freie Rücklage _____
4. andere Gewinnrücklagen _____
- IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust) _____
davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag _____
- Summe A Eigenkapital** *) _____

B) RESERVEN

- I. Unversteuerte Rücklagen (zB IFB)
Reserve I _____
- II. Stille Reserven (getrennt nach Betriebsgrundstücken
und übriges Anlagevermögen)
Durch Gutachten eines gerichtlich beeideten und
zertifizierten Sachverständigen lt. Beilage
Reserve II _____
- Summe B Reserve I + II** _____

*) *Im Falle von negativem Eigenkapital ist die Angabe „Negatives Eigenkapital“ erforderlich.
In diesem Fall ist weiters die Erläuterung gem. §225 HGB notwendig, ob das Unternehmen nur buchmäßig oder
auch wirtschaftlich im Sinne des Insolvenzrechtes überschuldet ist.*

Unterschrift Geschäftsführer / Vorstand

Unterschrift Steuerberater

Datum

Datum